

[21372.] Die nachverzeichneten Artikel meines pharmazeutischen Verlages werde ich bei Ausgabe der „Königl. Preuss. Arzneitaxe für 1863“ zur Anzeige bringen:

**Berg, Dr. O.**, Handbuch der pharmazeutischen Botanik, 4. Aufl. 1860. Geh. 2  $\mathfrak{f}$ .  
— Charakteristik der für die Arzneikunde und Technik wichtigsten Pflanzen-Gattungen, in Illustrationen auf 100 in Stein gravirten Tafeln, nebst erläuterndem Texte, oder Atlas zur pharmazeutischen Botanik, 2. Aufl. Dauerhaft in Halbkattunband geb. 8  $\mathfrak{f}$ ; dauerhaft in Halblederband geb. 8  $\mathfrak{f}$  7½  $\mathfrak{Sg}$ .

— Pharmazeutische Waarenkunde, 2 Theile.  
I. Theil. Pharmakognosie des Pflanzenreichs, 2. Aufl. 1857. Geh. 3  $\mathfrak{f}$  15  $\mathfrak{Sg}$ .  
II. Theil. Pharmakognosie des Thierreichs, 1858. Geh. 15  $\mathfrak{Sg}$ .

**Frederking, Carl**, Tabellen über die Zusammensetzung anorganischer, pharmazeutisch und technisch wichtiger, chemischer Präparate, nebst kurzer, zum Verstehen derselben nöthiger Einleitung. 1859. Geh. 20  $\mathfrak{Sg}$ .

**Handverkauf-Taxe für Apotheker**, 3. Aufl. Schreibpapier. Geh. 20  $\mathfrak{Sg}$ .

**Staas, W.**, die preussischen Apothekergesetze mit sämmtlichen Ergänzungen und Erläuterungen für den praktischen Gebrauch zusammengestellt. 1855. Geh. 15  $\mathfrak{Sg}$ .

Ich bitte, um der zu erwartenden Nachfrage sofort genügen zu können, Ihr Lager zu vervollständigen, und mache noch besonders darauf aufmerksam, dass die Berg'schen Lehrbücher stets gern und vielfach von den Apothekern zu Weihnachtsgeschenken benutzt werden. Berg, Waarenkunde I. kann ich jedoch nur noch fest liefern.

Berlin, den 15. October 1862.

**R. Gaertner.**

[21373.] **Klüpfel's 5. Nachtrag**

zum

**Schwab u. Klüpfel'schen Wegweiser.**

20  $\mathfrak{N}$ g — 15  $\mathfrak{N}$ g — 12  $\mathfrak{N}$ g.

wurde heute an die Besteller expedirt, und erlaube ich mir zugleich und namentlich für die Festzeit auf die

billigen Separatausgaben:

**Schwab und Klüpfel's Wegweiser** nebst den Nachträgen, 1—4. 2  $\mathfrak{f}$  baar.

**Bernhardi's Volks- und Jugendschriften-** Wegweiser nebst Nachtrag. 2/3  $\mathfrak{f}$  baar, aufmerksam zu machen.

Von dem

Vorwort zum 5. Nachtrag,

das einen sehr interessanten literar. Marktbericht der letzten 2 Jahre bietet, habe ich eine Anzahl

Separatabzüge

dem Berliner Unterstützungs-Verein zum Einzelverkauf überlassen.

Leipzig, den 10. November 1862.

**Gustav Mayer.**

## Landwirthschaftliches Centralblatt für Deutschland.

[21374.]

Berlin, im November 1862.

Den geehrten Herren Collegen theile hierdurch ergebenst mit, daß das in meinem Verlage erscheinende:

## Landwirthschaftliche Centralblatt für Deutschland

von

**Dr. Adolf Wilda**

nach dem Tode dieses Herrn von dem in landwirthschaftlichen Kreisen bereits bekannten Herrn A. Krocker weiter fortgeführt wird.

Vom 1. Januar 1863 ab werde ich dieses Journal jedoch zeitgemäß umgestalten und es in 2 Abtheilungen erscheinen lassen:

1) **Wochenblatt**, jährlich 52 Nummern à 1 Bogen. Fol.

2) **Monatsblatt**, monatlich 1 Hft. gr. Per.-8. ca. 4 Bogen stark.

(Einzelne wird keine von beiden abgegeben.)

Preis pro Jahrgang 5  $\mathfrak{f}$  ord., 3  $\mathfrak{f}$  22½  $\mathfrak{Sg}$  netto,

fest 7/6.

Jeder Abonnent erhält als

**Prämie**

eine artistische Beigabe, und zwar pro 1863 ein prachtvolles Album

des **Thaer-Denkmal's** zu Berlin,

5 Tafeln Holzschnitte auf feinstem Chamois-Papier und 6 Bogen Tert,

welches apart bezogen 1  $\mathfrak{f}$  15  $\mathfrak{Sg}$  ord., 1  $\mathfrak{f}$  7½  $\mathfrak{Sg}$  netto kostet.

Da dieses Centralblatt fortan das einzige landwirthschaftliche Journal sein wird, welches bei mir erscheint, so werde ich alle meine Kräfte, unzersplittert, dem Gedeihen desselben weihen können und weder Mühe noch Geldopfer scheuen, um es auf den Standpunkt emporzuheben, auf welchen es gehört, nämlich, daß es in dem Hause keines Landwirthes fehlen darf.

Hierzu bedarf ich aber die kräftigste Unterstützung der geehrten Herren Sortimenter, um welche ich hiermit ergebenst bitte, wobei ich bemerke,

daß die Bezugsbedingungen so günstig sind, wie dies bei keinem anderen Journal der Fall ist, da ich auf sechs abgesetzte Exemplare ein Freiemplar gebe, und außerdem durch die Gratisbeigabe einer so vorzüglichen Prämie, durch welche gewiß ein jeder Landwirth zum Abonnement gelockt wird, den Absatz erleichtere.

Die bereits eingegangenen Bestellungen auf Probehefte, Probenummern, Prospekte mit und ohne Firmen und Inserate, sowie neue Bestellungen werden in kürzester Zeit effectuirt werden.

Hochachtungsvoll

**Gustav Vosselmann.**

[21375.] Im Verlage von **C. F. W. Siegel** in Leipzig erschienen soeben:

**Wollenhaupt**, Valse héroïque. Moreau de Concert p. Piano. Preis 25  $\mathfrak{N}$ g.

— **Marche hongroise**. Morceau orig. et caract. p. Piano. Preis 16  $\mathfrak{N}$ g.

[21376.] Bei **Friedr. Negelesberg** in München ist erschienen und wurde an diejenigen Handlungen, welche unverlangt Nova annehmen, bereits versandt:

## Der Volksfänger

für

Schule, Haus und Leben.

Eine Sammlung der bewährtesten und beliebtesten Volks- und Vaterlandslieder, welche so harmonisirt sind, daß sie ein-, zwei- und dreistimmig gesungen werden können,

bearbeitet von

**Carl Groffmann,**

Lehrer.

Op. 4. Geh. Preis: 5  $\mathfrak{Sg}$ .

(Nach dem Urtheile von Sachkennern ist sowohl „Der Volksfänger“ wie des Verf. „Sammlung geistl. Gesänge“ (in demselben Verlage) ausgezeichnet harmonisirt.)

[21377.] Bei **Friedr. Negelesberg** in München ist erschienen und wurde an diejenigen Handlungen, welche unverlangt Nova annehmen, bereits versandt:

## Sammlung geistlicher Gesänge

mit besonderer Berücksichtigung des kirchlichen Volksliedes für

kleine katholische Sängerköre, sowie zum Schul- und Hausgebrauch

derart harmonisirt, daß die Lieder ein-, zwei- und dreistimmig gesungen werden können,

bearbeitet von

**Carl Groffmann,**

Lehrer.

Mit Bischöflicher Genehmigung.

Op. 4. Geh. Preis: 5  $\mathfrak{Sg}$ .

(Nach dem einstimmigen Urtheile von Sachkennern unübertrefflich harmonisirt.)

[21378.] Zum Commissions-Debit wurde mir übergeben, doch kann ich des geringen Vorraths wegen nur feste, resp. Baar-Bestellungen effectuiren:

**Gedenkblatt** zur Feier der Enthüllung des Schiller-Denkmal's zu Mainz den 18.

October 1862. gr. 8. 2 Bogen. Geh.

10  $\mathfrak{N}$ g oder 36 kr. mit 25 %.

**Noiré, Dr. C.**, über den Entwicklungsgang der französischen Poesie bis zum

18. Jahrhundert. 4. 3 Bogen. Geh.

8  $\mathfrak{N}$ g oder 28 kr. mit 25 %.

Zur Versendung liegt bereit und bitte ich um gef. Angabe des Bedarfs:

**Maegele**, Lehrbuch der Geburtshülfe. 5. Aufl. 2. Bd. als Nest.

**Moleschott**, Kreislauf des Lebens. 7. u. 8. Lfg. — Schluß.

Wiederholt bitte ich um gef. schleunige Rücksendung aller entbehrlichen Exemplare der ersten Lieferung von Moleschott, Kreislauf, da ich die eingehenden festen Bestellungen nicht mehr effectuiren kann.

Mainz, den 17. November 1862.

**Victor v. Zabern.**